

02.04.2008 – 10:30 Uhr

## Migros 2007 mit Rekordumsatz

Zürich (ots) -

- Hinweis: Hintergrundinformationen können kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100000968> heruntergeladen werden -

Die Migros-Gruppe hat 2007 mit der Akquisition von Denner einen wichtigen strategischen Entscheid gefällt. Sehr erfolgreich haben sich Globus, Interio, Ex Libris und LeShop entwickelt. Gesamthaft konnte sie ihre Position stärken und ist für die kommenden Herausforderungen optimal gerüstet. Trotz weiteren Preissenkungen im Kerngeschäft ist der Detailumsatz um 5,9 Prozent auf CHF 18,536 Mrd. gestiegen. Der Umsatz der ganzen Gruppe hat sich um 6,2 Prozent auf CHF 22,697 Mrd. erhöht. Durch Optimierungsprogramme in der Wertschöpfungskette und Restrukturierungen konnte das operative Ergebnis (EBIT) erneut um 10,1 Prozent verbessert werden. Der Gruppengewinn reduzierte sich leicht auf CHF 801 Mio., während die Investitionen um 42,8 Prozent auf CHF 1,421 Mrd. erhöht wurden. Per Ende Jahr beschäftigte die Migros insgesamt 82'712 Personen, davon 2986 Lernende in 37 verschiedenen Berufen.

Weichen für die Zukunft gestellt

Mit dem Schulterschluss mit Denner hat die Migros im vergangenen Jahr für das nachhaltige Wachstum der ganzen Gruppe einen wichtigen Entscheid gefällt.

Wachstum auf hohem Niveau

2007 verzeichnete die Migros-Gruppe trotz weiteren Preissenkungen im Kerngeschäft ein Wachstum von 6,2 Prozent, womit sich der Gruppenumsatz um CHF 1,322 Mrd. auf CHF 22,697 Mrd. erhöhte. Operativ konnte die Migros ihr Betriebsergebnis (EBIT) gegenüber Vorjahr um 10,1 Prozent auf CHF 1,043 Mrd. steigern. Der Gruppengewinn beträgt CHF 801 Mio. (-4,5%). Das Eigenkapital erhöhte sich um 7,2 Prozent auf CHF 11,639 Mrd. Die Eigenkapitalquote beträgt neu 24,9 Prozent der Bilanzsumme.

Die zehn Genossenschaften

In einem hart umkämpften Markt verzeichneten die zehn Genossenschaften inklusive der fünf Auslandsfilialen in Frankreich und Deutschland einen Umsatz von CHF 14,658 Mrd., was gegenüber dem Vorjahr ein Umsatzwachstum von CHF 178 Mio. (+1,3 %) ausmacht. Das Wachstum wurde durch folgende Faktoren beeinflusst:

- \* Reduktion der Verkaufsfläche um 2'346 Quadratmeter
- \* Gezielte Preissenkungen in der Höhe von CHF 100 Mio., was zu einer Minusteuerung von 1,2 Prozent führte
- \* Ausweitung des M-Budget-Sortiments auf über 600 Artikel
- \* Erfolgreiche Umsetzung der 2006 eingeleiteten Bündelung in der Beschaffung und Logistik des Frischesortiments. Diese Umstellung hat die Leistungsfähigkeit der Migros-Gemeinschaft deutlich erhöht. Der Vorsprung im Preis/Leistungs-Verhältnis gegenüber den Mitbewerbern konnte erneut ausgebaut werden.

Auch 2007 sind die Preise der Migros-Produkte im Durchschnitt um 1,2 Prozent gesunken, während die durchschnittliche Teuerung im Inland +0,7 Prozent betrug. Der Warenkorb ist 2007 somit noch günstiger geworden. Der Durchschnittseinkauf betrug 2007 CHF 30.80 versus CHF 30.36 im Vorjahr. Die Verkaufsfläche war im Super-/Verbrauchermarkt und in den Fachmärkten um 2'346 m<sup>2</sup> kleiner als im Vorjahr. Die Flächenproduktivität erhöhte sich in allen Vertriebskanälen.

Der Marktanteil der Migros-Gruppe erhöhte sich um 0,5 Prozent von 17,9 auf 18,4 Prozent. Im Food-Bereich beträgt die Zunahme 1,2

Prozent (von 23,9 auf 25,1 %). Im Non-Food-Bereich bleibt der Migros-Marktanteil unverändert bei 12,5 Prozent.

2007 hat die Migros unter der Dachmarke Engagement für CHF 1,713 Mrd. (+2,6%) Produkte mit ökologischem, sozialem und ethischem Mehrwert verkauft. Zu den Labels, die ein Wachstum verzeichneten, zählen wiederum Biobaumwolle (+20,2%), Max Havelaar (+13,9%), FSC (+10,3%), Bio (+3,8%) und Eco (+3,9%). Mit einem Minus schlossen die folgenden Labels ab: MSC (-1,7%), M7-Fleischgarantie (-2,2%) und IPS (-9,3%).

Im vergangenen Jahr erhöhte die Migros das M-Budget-Sortiment auf 615 Artikel und erzielte damit ein Umsatz von CHF 698 Mio. (+7,4%).

Mit der Premium-Linie Sélection, die 2007 auf 210 Produkte ausgebaut wurde, erwirtschaftete die Migros einen Umsatz von CHF 44 Mio. (+40%).

Die im September 2007 lancierte Programm-Marke "Actilife, das gesunde Plus" zeigte schon nach kurzer Zeit Erfolg. Mit 150 Produkten wurde ein hochgerechneter Jahresumsatz von mehr als CHF 50 Mio. erzielt.

Die Anzahl aller Migros-Standorte (inkl. der fünf Auslandfilialen) beträgt 594 (Vorjahr 595). Die Anzahl Fachmärkte reduzierte sich um 8 Einheiten auf insgesamt 198 (VJ 206). Folgende Fachmärkte reduzierten Standorte: Do it + Garden (-2), Micasa (-6), M-Electronics (-1). Zugelegt hat SportXX (+1) und unverändert bleibt die Anzahl Standorte bei Obi (9).

2007 wurden die avec.-Shops weiter ausgebaut. Von Cevanova betriebene Standorte wurden von 31 auf 34 erhöht. Zusätzlich wurden bis heute 43 Migrol-Tankstellenshops in avec.-Shops umgewandelt. Die verbleibenden 99 Migrol-Shops werden laufend in avec.-Shops umbenannt.

Insgesamt wurde 2007 die Verkaufsfläche im Inland um 2'346 m<sup>2</sup> (-0,2%) auf 1'225'382 m<sup>2</sup> reduziert. Bereinigt wurden insbesondere die Flächen der Fachmärkte (-16'142 m<sup>2</sup>), während die Supermärkte aufgrund von Umbauten und Renovationen von einem Flächenwachstum von 13'417 m<sup>2</sup> profitierten. Der gewichtete Umsatz pro Quadratmeter betrug im Super-/Verbrauchermarkt CHF 15'105/m<sup>2</sup> (VJ CHF 15'008/m<sup>2</sup>). In den Fachmärkten nahm der Quadratmeterumsatz um 2,1 Prozent zu auf CHF 4'359/m<sup>2</sup> (VJ CHF 4'269/m<sup>2</sup>).

Die Migros-Gastronomie lag 2007 mit CHF 660 Mio. (ohne MWST) 0,4 Prozent höher als im Vorjahr (CHF 658 Mio.). Der Marktanteil der Migros-Restaurants in der Handelsgastronomie beträgt 52,1 Prozent. Die Anzahl Standorte wurde um 5 reduziert und beträgt neu 198.

Der Detailumsatz (inkl. Ausland) erhöhte sich 2007 um 5,9 Prozent auf CHF 18'536 Mrd. (VJ CHF 17'510 Mio.). Davon entfallen CHF 225 Mio. auf das Ausland. Im Detailumsatz enthalten sind die Inland und Auslandumsätze der zehn regionalen Genossenschaften, Denner (ab Oktober 2007), Globus-Unternehmen, Ex Libris, LeShop, der Umsatz mit Brenn- und Treibstoffen sowie andere Unternehmen (siehe auch Tabelle im Anhang).

#### Migros-Industrie

Die 14 Unternehmen der Migros-Industrie setzten ihren Wachstumskurs auch 2007 fort. Trotz starkem Druck an der Preisfront und der teilweisen Liberalisierung der Märkte konnte der Nettoumsatz im Inland und Export bereinigt um Sondereffekte um 2,9 Prozent auf CHF 4,633 Mrd. gesteigert werden. Alle Kundensegmente verzeichnen ein erfreuliches Wachstum: Migros-Kanal (+1,9%), Drittkunden im Inland (+12%), Exporte (+2,9%). Der Umsatz ausserhalb des Migros-Kanals betrug insgesamt rund 18 Prozent. Auch 2007 hat die Migros-Industrie mit über CHF 200 Mio. kräftig in den Produktionsstandort Schweiz investiert.

#### Globus

2007 feierte Globus sein 100-jähriges Bestehen. Auf fast unveränderter Verkaufsfläche steigerten die zwölf Warenhäuser ihren Umsatz um 6,3 Prozent auf CHF 702,5 Mio. Die beiden grössten Geschäfte in Zürich und Genf steigerten die Umsätze um je 9 Prozent. Das Flaggschiff an der Bahnhofstrasse Zürich zählt mit seinem Quadratmeterumsatz von CHF 24'000 zu den produktivsten Warenhäusern weltweit. Herren Globus mit 21 Fachgeschäften erhöhte den Umsatz um 7,8 Prozent auf CHF 71,6 Mio.

#### Interio

Interio AG hat 2007 mit CHF 287 Mio. auf gleicher Fläche den höchsten je erzielten Umsatz erreicht. Die Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr betrug 5,6 Prozent.

#### Office World

Office World AG, der Multichannel-Anbieter im Bürobereich, erhöhte den Umsatz um 3,3 Prozent auf CHF 106,1 Mio. Der Ausbau des Online-Geschäfts hat überdurchschnittlich zum Wachstum beigetragen.

#### LeShop.ch

2007 erwirtschaftete LeShop einen Rekordumsatz von CHF 92,3 Mio. (+41%). Damit hat sich der Umsatz seit 2004 fast verdreifacht. Rund 40'000 regelmässige Kunden haben letztes Jahr bei LeShop ihre Käufe getätigt.

#### Denner

Denner erhöhte den Umsatz 2007 um CHF 105 Mio. auf CHF 2'490 Mio. (+4,4%). Insgesamt beschäftigte Denner 2007 in den 729 Filialen 3'262 Personen.

#### Migros Bank

In ihrem 50. Geschäftsjahr konnte die Migros Bank mit 45 Geschäftsstellen wiederum Marktanteile dazugewinnen. Der Nettoertrag wuchs um 3,2 Prozent auf CHF 540 Mio.

#### Hotelplan

Die Hotelplan-Gruppe konnte 2007 ihre auf Profitabilität fokussierte Strategie weitestgehend umsetzen. Dazu zählen die Veräusserung von Hotels in Spanien und Italien sowie die strategische Zusammenarbeit mit Air Berlin. Der Umsatz der Hotelplan-Gruppe konnte gegenüber dem Vorjahr um 13,2 Prozent auf CHF 1'978 Mio. gesteigert werden. Das Umsatzwachstum ist auch auf die Travelhouse-Gruppe zurückzuführen, welche in die Berichterstattung ab Anfang 2007 integriert ist.

#### Migrol

Das Kerngeschäft der Migrol, der Verkauf von Brenn- und Treibstoffen, war auch 2007 geprägt von starken Preisschwankungen bei den Rohölpreisen. Der Umsatz reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,9 Prozent auf CHF 1,627 Mrd. (VJ CHF 1,675 Mrd.). Der Umsatzrückgang erklärt sich mit dem dramatischen Einbruch der Heizölabsätze im Schweizer Markt, der auf den milden Winter 2006/2007 zurückzuführen ist.

#### Anzahl Mitarbeitende

Durch die Aufnahme von Denner AG und Migros Bank in den Konsolidierungskreis ist der Gesamtbestand der Migros-Gruppe auf 82'712 (61'463 Vollzeitstellen) angewachsen. Ohne diesen Vorgang wären die Personalzahlen wie bereits im Vorjahr leicht rückläufig. Der Anteil Kader am Gesamtbestand beträgt unverändert 5,5 Prozent. Der Anteil der Frauen im Kader hat sich 2007 leicht erhöht auf 22,3 Prozent.

#### Ausblick 2008

Die Migros wird auch im laufenden Jahr die Preise wieder um gut CHF 100 Mio. senken. Für das Jahr 2008 rechnet die Migros-Gruppe mit einem Wachstum von 2 Prozent ohne Denner und mit 10 Prozent mit Denner.

Zürich, 2. April 2008

- Unter <http://media.migros.ch> stehen Communiqué und sämtliche Unterlagen zur Bilanzmedienkonferenz zum Download bereit. \* E-Mail: [media@migros.ch](mailto:media@migros.ch)
- Hinweis: Hintergrundinformationen können im pdf-Format unter <http://www.presseportal.ch/de/story.htx?firmaid=100000968> kostenlos heruntergeladen werden -

Kontakt:

- \* Monica Glisenti, Leiterin Corporate Communications MGB, Tel. 044 277 20 64
- \* Urs Peter Naef, Mediensprecher MGB, Tel. 044 277 20 66
- \* Monika Weibel, Mediensprecherin MGB, Tel. 044 277 20 63

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100558243> abgerufen werden.